

KLASSENCHAT



Was Lehr- und Fachkräfte sowie Eltern dazu wissen sollten.

Schülerinnen und Schüler organisieren sich gerne in Klassenchats. Hier können sie Fragen zu Hausaufgaben stellen, Klassenausflüge planen und andere organisatorische Dinge besprechen. Das ist sinnvoll, allerdings sollten dabei einige Regeln und mögliche Gefahren beachtet werden. Für ein gutes Gelingen sind sowohl Kinder, Eltern als auch Lehrkräfte im Sinne eines Beziehungsdreiecks verantwortlich. Der **Arbeitskreis Medienkompetenz Halle & Saalekreis**



möchte mit dieser Handreichung Lehr- und Fachkräften an Schulen sowie Eltern einige Hinweise für einen möglichst sicheren Umgang mit dem Thema Klassenchat geben.

Ist ein Klassenchat unbedingt notwendig?

Ein Klassenchat ist kein Muss. Rein rechtlich handelt es sich um die Privatangelegenheit der Schülerinnen und Schüler. Er kann jedoch ein sinnvolles Kommunikationsmittel sein. Wichtig ist, dass im Chat nur schulische Themen besprochen werden, die wirklich alle Schülerinnen und Schüler der Klasse betreffen. Weiterhin ist wichtig zu überlegen, wie diejenigen, die nicht am Chat teilnehmen können oder möchten, an die nötigen Informationen kommen.

Sollten Lehrkräfte oder Eltern mit in den Klassenchat?



QR 1

Laut Erlass des Ministeriums für Bildung Sachsen-Anhalt dürfen **Lehrkräfte** Soziale Netzwerke oder Messengerdienste nicht dazu nutzen, um dienstliche oder personenbezogene Informationen zu verbreiten. Jedoch wird bei den meisten Messengerdiensten z.B. beim Eintritt in eine Gruppe bereits die Telefonnummer für andere Gruppenmitglieder sichtbar. Eine mögliche Alternative sind die auf Moodle basierenden Lernplattformen, wie sie das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) den Schulen des Landes zur Verfügung stellt.

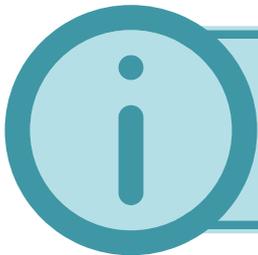
Eltern sollten nur bedingt in Klassenchats vertreten sein, da auch sie dann im Besitz von sensiblen Daten Minderjähriger sind. Wenn notwendig können ein bis zwei Elternteile mit dem Einverständnis aller Eltern und Kinder zum Start eines Klassenchats als Moderation tätig werden. Die Privatsphäre von Kindern und Jugendlichen muss dabei unbedingt respektiert werden. Dennoch sollten Eltern bei Problemen ansprechbar sein und v.a. junge Kinder gut begleiten.



Welche App ist die richtige für den Klassenchat

Aufgrund erheblicher datenschutzrechtlicher Mängel sowie der anbieterseitigen Altersfreigabe bei WhatsApp (ab 16 Jahren) empfehlen wir vorrangig Messenger-Apps wie **Signal** (ab 13 Jahren) und **Threema** (ohne Altersbegrenzung, kostenpflichtig), die die Privatsphäre der Nutzenden stärker berücksichtigen. Auf die Frage, welche Messenger-App die richtige für Ihr Kind ist, gibt es jedoch keine allgemeingültige Antwort. Vielmehr kommt es auf den Entwicklungsstand und das Verantwortungsbewusstsein der Nutzenden an. Wichtig ist auch, ob Kinder ihre Geräte unbeaufsichtigt oder unter Aufsicht der Erziehungsberechtigten nutzen.

Eltern sollten den Messenger-Dienst gemeinsam mit ihren Kindern sicher einstellen, den Umgang damit bspw. in einer Familiengruppe üben und Verhaltensregeln festlegen. Dabei ist u.a. wichtig zu besprechen: Mit wem darf Ihr Kind chatten (z.B. keine fremden Nummern)? Welche Bilder dürfen als Status- oder Profilbild genutzt werden? Und an wen kann sich ihr Kind bei Unsicherheiten und Problemen wenden? Bieten Sie sich als Ansprechperson an und bedenken Sie, dass ihr Kind vermutlich eher zu Ihnen kommt, wenn es keine schweren Konsequenzen für Fehlverhalten fürchten muss.



Die Klicksafe-Checkliste „Ist mein Kind fit für ein eigenes Smartphone?“ hilft **Eltern** einzuschätzen, ob Ihr Kind bereits die notwendigen Kompetenzen für einen sicheren Umgang mit dem Smartphone entwickeln konnte.



QR 2



Was darf in den Klassenchat und was nicht?



In den Klassenchat gehören ausschließlich schulische Themen. Private Gespräche haben hier nichts zu suchen und gehören in andere Chats.

Generell gilt: Ein Klassenchat braucht Regeln. Diese sollten gemeinsam im Klassenverband mit Unterstützung der **Klassenlehrerin** oder des **Klassenlehrers** festgelegt werden. Auf folgende Punkte sollten **Lehrkräfte** dabei besonderen Wert legen: Der Chat soll in erster Linie dem Austausch von Nachrichten dienen, die den Unterricht und klassenbezogene Absprachen betreffen. Außerdem müssen Umgangsformen im Chat (Netiquette) besprochen werden. So haben bspw. beleidigende, ängstigende und zu viele sinnlose Nachrichten (SPAM) im Chat nichts zu suchen. Besonders wichtig, auch aus rechtlicher Sicht, ist es Regeln beim Versenden von Fotos und Videos festzulegen. Dazu zählt z.B. Fotos nur dann online zu teilen, wenn alle abgebildeten Personen auch ihre Zustimmung dafür gegeben haben (Recht am eigenen Bild) oder dass man fremde Bilder aus dem Internet nur mit Erlaubnis des Urhebers verbreitet (Urheberrecht). Der gemeinsam bestimmte "Admin" (oder mehrere Admins) sollte das Vertrauen aller Klassenmitglieder genießen und auf die Einhaltung der Regeln achten. Ein Verwarnsystem hat sich dabei gut bewährt - auch das sollte in der Klasse besprochen werden. Schwerwiegende Probleme müssen privat geklärt oder im Klassenverband mit Hilfe der Lehrkraft bearbeitet werden. Zudem ist es ratsam die Regeln regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen, gemeinsam zu diskutieren und ggf. anzupassen. Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende und Eltern sollten als Ansprechpersonen bei Unsicherheiten zur Verfügung stehen. Dabei ist es wichtig möglichst besonnen, offen und sensibel auch mit problematischen Themen umzugehen.



QR 3

Um das Thema "Klassenchat" in der Schule aufzugreifen, empfehlen wir **Lehrkräften** die Unterrichtseinheit von Klicksafe.de.



QR 4

Was **Eltern** bei Klassenchats beachten sollten, ist im Artikel "Wenn die ganze Klasse chattet?" von elternguide.online nachzulesen.



Welche Gefahren gibt es für mein Kind?



In Klassenchats können leicht verstörende Inhalte, etwa Gewaltvideos, Pornografie oder Kettenbriefe verschickt werden. Neben Stress und Spam führen diese Inhalte zu Angst bei den Kindern, die diese empfangen. Darüber hinaus sind einige dieser Inhalte strafrechtlich relevant und die Verbreitung, insbesondere in der meist jungen Altersgruppe, illegal. Mehr dazu erfahren Sie bei Schau Hin! - Strafbare Inhalte im Klassenchat ebenso



QR 5



QR 6

wie in der Handreichung der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz "Kinderpornografie auf Whatsapp und Co. – ein Verbrechen". Auch Kettenbriefe können gefährlich werden, wenn sie z.B. Links enthalten, die auf virenverseuchte Webseiten führen.



Folgende **Gefährdungsaspekte** können den Klassenchat betreffen:

- Challenges
- Hassrede
- verfassungswidrige Inhalte
- Verherrlichung von Drogenkonsum
- Kettenbriefe
- (Cyber-)Mobbing
- Cybergrooming (sexuelle Anmache u.a. durch Erwachsene)
- Sexting (mit Minderjährigen)
- Phänomen FOMO (Fear of Missing Out - Angst etwas zu verpassen) und damit einhergehende übermäßige Mediennutzung



Wohin kann ich mich bei Problemen wenden?

Zunächst ist es für **Lehrkräfte** immer lohnenswert sich rechtzeitig mit dem Thema Klassenchat vertraut zu machen. So können bei merklichem Interesse im Klassenverband frühzeitig Regeln für einen sicheren Umgang erarbeitet und somit Probleme präventiv verhindert werden. Es gibt in Halle und dem Saalekreis zahlreiche Anlaufstellen, bei denen Sie sich Rat und auch Unterstützung dafür holen können. Viele von Ihnen sind Teilnehmende am **Arbeitskreis Medienkompetenz Halle & Saalekreis**. Kontakte dazu finden



QR 7



Sie auf unserer Internetseite oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail unter medienkompetenz@halle.de.

Ansonsten sollten Probleme stets in einem direkten Gespräch Eins-zu-Eins oder gemeinsam im Klassenverband angesprochen und gelöst werden.

Anlaufstellen für schwierige Problemlagen sind weiterhin:

MobbingHelp

Intervention bei Mobbing (hier spielt der Klassenchat häufig eine wichtige Rolle)



QR 8

Schulpsychologische Beratung

Systembezogene Beratungen von Schulen ebenso wie personenbezogene Beratungen zu unterschiedlichen Problemlagen



QR 10

Weißer Ring

Opfer-Beratung für Opfer von Gewalt oder Kriminlität unterschiedlicher Schwere



QR 9

Polizei

Anzeige strafrechtlich relevanter Inhalte



QR 11

Tipps und Links für Lehr- und Fachkräfte sowie Eltern



- als Erwachsener bei der Mediennutzung „Vorbild sein“
- klare Regeln und Absprachen
- Mediennutzungsvertrag in der Familie schließen: <https://www.mediennutzungsvertrag.de>
- technische Jugendmedienschutz-Einstellungen nutzen: <https://www.medien-kindersicher.de>
- Unterrichtseinheit Klassenchat-Regeln: <https://www.klicksafe.de/materialien/unsere-regeln-fuer-den-klassenchat-unterrichtseinheit>
- bewusst „Aus-Zeiten“ festlegen bzw. digital Wellbeing-Einstellungen in den Betriebssystem-Einstellungen nutzen
- Medienkompetenz spielerisch stärken, z.B. mit einem Quiz: <https://medienquiz.schau-hin.info/>
<https://www.klicksafe.de/quiz>



QR-Code-Quellen

- | | |
|---|---|
| QR 1: https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Lehrerausbildung/Vorbereitungsdienst/Staatliches_Seminar_fuer_Lehr_aemter_Magdeburg/Hauptseminare_Lehramt_an_Gymnasien/Frau_Mohr/Intern/be_umgang_soziale_netzwerke.pdf | QR 6: https://www.servicestelle-jugendschutz.de/2023/06/verbrechen_kinderpornografie/ |
| QR 2: https://www.klicksafe.de/materialien/ist-mein-kind-fit-fuer-ein-eigenes-smartphone | QR 7: https://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerkstelle/arbeitskreis-medienkompetenz-halle-saalekreis/ |
| QR 3: https://www.klicksafe.de/materialien/unsere-regeln-fuer-den-klassenchat-unterrichtseinheit | QR 8: https://www.caritas-halle.de/hilfe-beratung/mobbing/mobbing |
| QR 4: https://www.elternguide.online/wenn-die-ganze-klasse-chattet/ | QR 9: https://weisser-ring.de |
| QR 5: https://www.schau-hin.info/tipps-regeln/strafbare-inhalte-im-klassenchat-5-fragen-an-rechtsanwalt-christian-solmecke | QR 10: https://landeschulamt.sachsen-anhalt.de/behoerde/schulpsychologische-beratung/page |
| | QR 11: https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizeiinspektion-halle-saale |

Erstellt: Arbeitskreis Medienkompetenz Halle & Saalekreis

Internet: <https://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerkstelle/arbeitskreis-medienkompetenz-halle-saalekreis/>



Herausgegeben: Stadt Halle (Saale), Saalekreis, Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Kontakt: medienkompetenz@halle.de

Veröffentlicht: Dezember 2023



Die Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt ist ein Projekt der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und des Landes Sachsen-Anhalt.